

**Kürze den folgenden Text auf 30 % seines Umfangs.** Der Text ist zwar orthografisch und syntaktisch einigermaßen richtig, doch vom Inhalt und Stil her katastrophal. Streiche in einem ersten Arbeitsgang alles Blabla. Streiche unwichtige Informationen. Behalte die Fakten. Sehr viele Adjektive sind überflüssig. Wandle komplizierte Schachtelsätze in einfache Sätze um. Dies soll ein rein informativer Text werden, in dem Emotionelles (~~hundsgemein~~) wenig Platz hat.

### ~~Hundsgemeiner und hinterlistiger Terroristenangriff Bin Ladens auf das nichtsahnende Amerika~~

Der 11. September 2001 begann als schöner und friedlicher Herbsttag in den USA. Doch das „friedlich“ entpuppte sich bald als gewaltiger Trugschluss. Was am Morgen nur der legendäre und gefürchtete Osama Bin Laden, plus ein paar seiner engsten Spießgesellen, wie auch natürlich die etwa 20 verwegenen Selbstmordattentäter, die vorher geübt und alles minutiös geplant hatten, wussten, nämlich die Anschläge in Nordamerika, das ließ die Welt gewaltig erschrecken. Daran hätten die naiven Amis nie gedacht, dass ihr Land einmal Ziel einer Serie von so brutalen Anschlägen islamistischer Terroristen werde und der Krieg ihre Heimat erreicht.

An diesem ganz gewöhnlich begonnen habenden Dienstag, der aber dann berühmt oder eher berüchtigt wurde und als Nine/Eleven in die Geschichte einging, brachten als Touristen oder als Geschäftsleute getarnte Männer, meist so um die Dreißig, in Gruppen von je fünf vier verschiedene Verkehrsflugzeuge während des Fluges (es waren Inlandflüge) in ihre Gewalt. Sie, von denen einige zuvor extra zu diesem Zweck in den USA eine Pilotenausbildung absolviert hatten - wobei bei einem in einer Fliegerschule effektiv aufgefallen war, dass er sich nur fürs Fliegen, nicht aber für den Start und die Landung zu interessieren schien - diese Terroristen übernahmen das Steuer der Maschinen und lenkten zwei davon in die beiden Türme des World Trade Centers in New York City und eines in das Pentagon, das Verteidigungsministerium in Washington, D.C. Das Ziel der vierten Maschine wäre wahrscheinlich das Weiße Haus gewesen, doch dieses Verkehrsflugzeug stürzte während Kämpfen zwischen Terroristen und mutigen Passagieren ab - von diesen Kämpfen weiß man, weil es einigen Passagieren gelang, mit ihren Handys (das Verbot zu telefonieren hatte unter solchen Umständen natürlich keine Bedeutung mehr) mündlichen Kontakt mit Verwandten aufzunehmen - und zerschellte auf irgendeinem Feld im Staate Pennsylvania.



Traurig ist, dass der feige Massenmord leider total 2993 Menschenleben forderte. Doch gab es auch Glückspilze bei der schlimmen Sache, nämlich die 17 410 Personen, Frauen, Männer und auch einige Kinder, die rechtzeitig vor dem totalen Einsturz der Zwillingtürme evakuiert werden konnten. Die Bilder der brennenden Türme wurden von allen Fernsehstationen der Welt live übertragen und Abermillionen von schockierten Menschen mussten zusehen, wie zuerst der brennende Südturm in sich zusammenstürzte, ein Schicksal, welches einige Zeit später auch den ebenfalls brennenden Nordturm ereilte. Die Helden des Tages waren die kaltblütigen Feuerwehrleute, deren Heldentaten dann später auch gebühlich gefeiert wurden. Der zuerst nur vermutete - später hatte er es dann selber zugegeben, auf einem Videoband, das er einem arabischen Fernsehsender zukommen ließ - Planer der Anschläge war ein gewisser Osama Bin Laden gewesen, der als Chef der islamistischen Terrororganisation Al-Quaida fungiert. Der damalige US-Präsident George W. Bush, ein Texaner, war sehr erzürnt und begann wegen diesen fürchterlichen Anschlägen im Oktober 2001 den Krieg in Afghanistan, den er Krieg gegen den Terrorismus nannte, mit dem aber viele Amerikaner ganz und gar nicht einverstanden waren, und er begründete auch den Irakkrieg von 2003 zum Teil damit. Es gelang den Amerikanern und ihren Verbündeten zwar, den schlimmen Diktator Saddam Hussein, der wohl mit den Attentätern sympathisierte, aber nicht ihr Führer war, zu fassen - er wurde dann später nach einer Gerichtverhandlung zum Tode verurteilt und hingerichtet -, doch trotz modernster Technik, vollstem Einsatz und aufwändigen militärischen Aktionen blieb der wirklichen Urheber des Attentats fast 10 Jahre lang verschwunden. Am 1. Mai 2011 landeten Helikopter einer amerikanischen Kommandotruppe, den sogenannten Seals, im Versteck Bin Ladens in Pakistan und der lang gesuchte Top-Terrorist wurde kläglich erschossen.